

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 20:20 Uhr

Sitzung-Nr: 03/gr/010/2021  
 WP.: 2019/2024

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 12.07.2021 im Katholischen Pfarrheim, Kirchstraße 23, 76857 Albersweiler stattgefundene 10. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Albersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 02.07.2021 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 30.06.2021 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17  
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Ernst Spieß	
-------------	--

##### *Erste Beigeordnete*

Katharina Niering	
-------------------	--

##### *Beigeordneter und Ratsmitglied*

Rudi Ritter	
-------------	--

##### *Ratsmitglieder*

Dr. Christoph Hoffmann	
------------------------	--

Stefanie Kraft	
----------------	--

Nadja Messerschmidt	
---------------------	--

Werner Schenck	
----------------	--

Julia Weiter	
--------------	--

Oliver Boltze	
---------------	--

Thomas Kiefer	
---------------	--

Petra Ritter	
--------------	--

Gerd Gsottschneider	
---------------------	--

Sabine Trommershäuser-Gsottschneider	
--------------------------------------	--

Dr. Christian Kopp	
--------------------	--

Jakob Kopp	
------------	--

##### *Schriftführer*

Marc Dachs	
------------	--

Manuel Pätzold	
----------------	--

#### Abwesend:

##### *Ratsmitglieder*

Hans Bosch	Entschuldigt
------------	--------------

Andreas Neu	Entschuldigt
-------------	--------------

Manfred Siener	Entschuldigt
----------------	--------------

#### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über, während der Offenlage, eingegangene Vorschläge zum Haushalt 2021/2022

- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Jahre 2021/2022
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den beschlossenen Forstwirtschaftsplan 2021 hinausgehende forstwirtschaftliche Maßnahmen
- 5 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge und Bauvoranfragen das gemeindliche Vorkaufsrecht sowie Rangrücktritte
- 6 Auftragsvergaben
- 7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 8 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes
- 14 Bekanntgabe der Beschlüsse die aus der öffentlichen Sitzung in den nichtöffentlichen verschoben wurden

Der Ortsbürgermeister begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder. Beanstandungen über die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben. Allerdings gab es eine Beschwerde seitens eines Ratsmitgliedes, dass der nichtöffentliche Teil der Niederschrift (auch in der Vergangenheit) nicht allen Ratsmitgliedern zugesandt wurde. Der Vorsitzende versprach eine Abklärung mit der Verwaltung. Sodann eröffnete der Vorsitzende die Sitzung.

### **1 Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend waren, wurde zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen.

### **2 Beratung und Beschlussfassung über, während der Offenlage, eingegangene Vorschläge zum Haushalt 2021/2022**

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass für den neuen Haushalt 2021/2022 keine Vorschläge während der Offenlage des Haushaltsplans eingegangen sind.

### **3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Jahre 2021/2022**

In seiner Haushaltsrede stellt der Vorsitzende dem Gemeinderat die wichtigsten Eckpunkte des Haushalts vor. Danach übergibt der Ortsbürgermeister das Wort an den Kämmerer der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels Herrn Klos. Dieser stellt dem Gemeinderat den neuen Doppel-Haushalt ausführlich vor. Wie auch bereits in den letzten Jahren konnte kein ausgeglichener Haushalt aufgestellt werden. Die Gemeinde wird daher weiterhin zur Sparsamkeit aufgefordert. Der voraussichtliche Jahresfehlbetrag für den Ergebnishaushalt 2021 beträgt 94.150 €, für 2022 wird mit einem Fehlbetrag von 108.500 € im Ergebnishaushalt gerechnet. Aus der aktuellen Haushaltsplanung ergibt sich ein Investitionskreditbedarf von 468.100 € für das Jahr 2021 und 437.000 € für das Jahr 2022.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen einstimmig den neuen Doppel-Haushalt 2021/2022.

### **4 Beratung und Beschlussfassung über den beschlossenen Forstwirtschaftsplan 2021 hinausgehende forstwirtschaftliche Maßnahmen**

Beim Waldbegang am 25.06. wurden die Gemeinderatsmitglieder und die Mitglieder des Landwirtschafts-, Forst- und Umweltausschusses durch die Revierleitung (Herrn Bosch und Herrn Faust) und dem Leiter des Forstamtes Annweiler Herrn Seitz über verschiedene Kalamitäten informiert. Eichen und Buchen beginnen mit der Reduktion des Kronenvolumens und dem Abwerfen der Blätter. Auf die Niederschrift über die 8. Sitzung des Gemeinderates wird hingewiesen. Der Gemeinderat sollte folgende Beschlüsse fassen:

1. Zusätzlich zu den bereits bisher erfassten Schälchäden durch Wild und Hagel, werden künftig auch Klimaschäden erfasst.

2. Insbesondere soll bei den Buchen der Hiebsatz bezüglich den Kalamitäten (Absterben der Kronen) angepasst werden.
3. Bei der Eiche soll durch verstärkte Kontrollen bei der Nutzung sehr zurückhaltend eingegriffen werden. In der Regel soll mit der Nutzung abgewartet werden.
4. Auf den Kalamitätsflächen ist zu prüfen, ob und wie weit mit angepasster Naturverjüngung gearbeitet werden kann.
5. Ein Nachweis über einen durch Kalamitäten erhöhten Hiebsatz ist zu erstellen. Dieser ist gegenüber der unteren Forstbehörde sowie der Gemeinde Albersweiler zu dokumentieren.
6. Abgestorbene Bäume und damit verbunden neue Biotopstrukturen sollen als Ausgleichsmaßnahmen dokumentiert werden.
7. Es ist eine Kosten - Nutzen Rechnung im Hinblick auf die Investitionen der Rinnthaler Wald GmbH- im Zusammenhang mit den Kalamitäten – gemäß des Pachtvertrages zwischen der Rinnthaler Wald GmbH und Gemeinde Albersweiler zu erstellen. Zu berücksichtigen sind u.a. Hiebsatzrückgang, Zuwachsrückgang, geringere Einnahmen, höhere Investitionsausgaben u.v.m. Der Zeitraum für die Kosten - Nutzen Rechnung soll sich längstens auf die laufende Forsteinrichtung erstrecken.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion einstimmig die v.g. Punkte 1 bis 7. Des Weiteren ist, bei der Waldbewirtschaftung, nach wie vor die forstliche Nachhaltigkeit zu berücksichtigen und auf eine klimaangepasste Verjüngung des Baumbestandes zu achten.

#### **5 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge und Bauvoranfragen das gemeindliche Vorkaufsrecht sowie Rangrücktritte**

Kein Anfall.

#### **6 Auftragsvergaben**

Es lagen keine Auftragsvergaben vor.

#### **7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über eine Spende von Herrn Mathias Huthmacher für das Anlegen einer Bienen- und Hummelwiese in der Anlage Am Kanal. Die Sachspende beläuft sich auf einen Gegenwert von 250,-- EUR.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Spende anzunehmen.

#### **8 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes**

Der Gemeinderat wird vom Vorsitzenden über folgende Sachverhalte informiert.

1. Das sprengtechnische Erschütterungsgutachten Nr. 67 für den Steinbruchbetrieb liegt vor.
2. Das defekte Fahrzeug wurde zwischenzeitlich für 1.500 € verkauft.
3. Inexio hat einen aktualisierten Zeitplan für die Breitbandverkabelung veröffentlicht.  
<https://www.suedliche-weinstrasse.de/de/landkreis/breitband/zeitplan.php>
4. Einstellung des Verfahrens gegen Unbekannt im Fall „Beschädigung der Brücke im Maipuhl“.
5. Die Baugenehmigung für die Errichtung einer Werbeanlage (Begrüßungsschild) liegt vor.
6. Die Vorstellung des Hochwasserkonzeptes erfolgt am 21.07.2021 in der Löwensteinhalle.

**14 Bekanntgabe der Beschlüsse die aus der öffentlichen Sitzung in den nichtöffentlichen verschoben wurden**

Es lagen keine vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer